

Germany-Hamburg: Lighthouse construction work
OJ S 201/2018 18/10/2018
Contract notice – utilities
Works

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: HPA Hamburg Port Authority, AöR

Postal address: Neuer Wandrahm 4

Town: Hamburg

NUTS code: DE600 Hamburg

Postal code: 20457

Country: Germany

Contact person: Harald Meißner

E-mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de

Telephone: +49 4042847-2829

Fax: +49 4042847-2612

Internet address(es):

Main address: <http://www.hamburg-port-authority.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: www.hamburg-port-authority.de

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.vergabe.rib.de

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

Additional information can be obtained from another address:

Official name: HPA Hamburg Port Authority AöR

Postal address: Brooktorkai 1

Town: Hamburg

NUTS code: DE600 Hamburg

Postal code: 20457

Country: Germany

E-mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de

Fax: +49 4042847-2612

Internet address(es):

Main address: www.hamburg-port-authority.de

Address of the buyer profile: www.vergabe.rib.de

I.6. Main activity

Port-related activities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

II.1.2. Main CPV code

45216128 Lighthouse construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Im Zuge des Projektes „Fahrrinnenanpassung von Unter- und Außenelbe“ wird die Elbe nicht nur vertieft, sondern es wird zwischen dem Mühlenberger Loch und der Lühekurve eine deutlich verbreiterte Begegnungsstrecke für die Großschifffahrt gebaut. Aus diesem Grund verschiebt sich die Richtfeuerlinie Blankenese für einlaufende Schiffe um 125 m in Richtung Süden und die nautischen Einrichtungen müssen angepasst und neugebaut werden. Das bedeutet, dass die bestehenden Richtfeuertürme (Unterfeuer und Oberfeuer) rückgebaut und durch 2 neue Richtfeuertürme in Stahlbauweise (OK UF ca. NN +36 m und OK OF NN ca. +68, 5 m) an neuen Standorten auf der neuen Richtfeuerlinie ersetzt werden müssen. Das neue Unterfeuer wird ca. 90 m östlich des Anlegers Blankenese im Wasser und das neue Oberfeuer nördlich des Jachthafens Mühlenberg an Land errichtet. Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist der Neubau der Gründung für das Unterfeuer.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45223500 Reinforced-concrete structures

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE600 Hamburg

II.2.4. Description of the procurement

Gründung Unterfeuer (Los1):

Der Bau des Unterfeuers ist als Wasserbaustelle durchzuführen. Neben den tidebedingten Strömungen in den Arbeitsbereichen des Unterfeuers treten auch schiffsinduzierte Strömungen durch den Großschiffsverkehr auf. Die gesamte Baustelle ist im hochwassergefährdeten Bereich. Für die Baustelle ist ein Hochwasserschutzkonzept insbesondere für den Anteil der landseitigen Arbeiten am Widerlager der Fußgängerbrücke aufzustellen und umzusetzen.

Sämtliche Gründungsarbeiten sind erschütterungsfrei herzustellen. Für die Bauaufgabe ist im Auftragsfall eine Ausführungsplanung inkl. Statik aufzustellen und zur Prüfung beim AG einzureichen.

Die Gründung des späteren Stahlturms soll aus einer Pfahlrostplatte auf Bohrpfählen im Wasser (Abstand zum Ufer ca. 20 m) hergestellt werden. Die Bohrpfähle mit einem verbleibenden Stahlrohr von ca. 13 m Länge, bis zu ca. 20 m Länge, teilweise bis 6:1 geneigt und einem Durchmesser von ca. 80 cm sind vom einem schwimmenden Gerät aus herzustellen. Teilweise sind die Bohrpfähle von einer auf gesondert einzubringenden und wieder auszubauenden Bohrpfählen gegründeten Arbeitsplattform oder anderen geeigneten Möglichkeiten herzustellen. Auf das Bohrpfahlraster wird ein Stahlbetonfertigteile mit einer

Schürze bis ca. NN -2,0 m hergestellt und mit Schwimmkranhilfe eingebaut. Die Pfahlrostplatte ist mit einer ca. 0,6 m starken Sauberkeitsschicht und einer ca. 1,5 m dicken Stahlbetonplatte als Fundament für den Turm auszubilden.

Das Widerlager für die Fußgängerbrücke ist im Böschungsbereich (Ok Gelänge ca. NN +2,5 m) mit einer OK von ca. NN +3,5 m mit landseitigem Gerät herzustellen. Alle Geräte für die Herstellung des Widerlagers sind über den Wasserweg auf der Böschung abzusetzen oder anzulanden. Das Widerlager besteht aus einer Stahlspundwand und soll erschütterungsfrei im Pressverfahren mit einem Stahlbetonholm als Brückenwiderlager und vorgehängten Stahlbetonfertigteilen mit Flügelfwand hergestellt werden.

Wasserseitig des Widerlagers ist ein Kolkchutz mit einem Deckwerk mit einer Stärke von ca. 60 cm und mit einem mineralischen Filter von ca. 35 cm Stärke herzustellen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 12

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- 1) Formlose Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und 124 GWB 2016 vorliegen;
- 2) Bestehende Berufs- und/oder Betriebshaftpflichtversicherung;
- 3) Bescheinigung über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- 1) Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren;

- 2) Umsatz des Unternehmers in den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen;
- 3) Zahl der in den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohn-/Gehaltsgruppen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- 1) Angaben zur Ausführung von Leistungen in den letzten 15 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zuvergebenen Leistung vergleichbar sind;
- 2) Dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung;
- 3) Erklärung zur Qualitätssicherung.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mindestens ein Projekt mit:

- Wasserseitigen Bohrarbeiten mit einem Mindestdurchmesser > 60 cm unter Tideeinfluss,
- Fertigteilherstellung in Stahlbeton mit >100 t Gewicht pro Stück (Herstellung, Transport, Einbau).

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

Wenn der Bewerber seine Eignung nachweist und zusätzlich zu den 5 am besten geeigneten Bewerbern gehört, kann er später im Verhandlungsverfahren ein Angebot abgeben. Können die Mindestanforderungen nicht nachgewiesen werden, erfolgt keine Berücksichtigung im weiteren Vergabeverfahren.

III.1.6. Deposits and guarantees required

Werden erst in den Vergabeunterlagen für das Verhandlungsverfahren gefordert (2.Stufe des Vergabeverfahrens).

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Werden erst in den Vergabeunterlagen für das Verhandlungsverfahren gefordert (2.Stufe des Vergabeverfahrens).

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem(r) Vertreter(in)

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2018/S 147-337333](#)

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 06/11/2018 Local time: 10:45

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 12 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

- 1) Das Vergabeverfahren erfolgt nach der SektVO 2016.
- 2) Bei dieser Bekanntmachung handelt es sich um einen Aufruf zur Teilnahme am Wettbewerb. Die zu erbringende Leistung ist unter Pkt. II.1.4) und II.2.4) grob beschrieben.
- 3) Unter www.vergabe.rib.de bzw. unter www.hamburg-port-authority.de ist im Bereich „HPA 360 o/ Beschaffung/Ausschreibungen“ und dort unter „Ausschreibungsgebiet: Europa; Kategorie: Teilnahmewettbewerbe/Vergabenummer: EC-0585-18-V-EU-Los1“ ein Bewerbungsformblatt und dazugehörige Anlagen abzurufen. Dieses Formblatt beschreibt die für den Teilnahmeantrag zwingend einzuhaltende Form. Das ausgefüllte Bewerbungsformblatt inkl. Anlagen ist mit den Teilnahmeunterlagen abzugeben. Die Nicht-Vorlage des Bewerbungsformblatts zum Eröffnungstermin des Teilnahmewettbewerbs führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren. Andere Unterlagen werden in dieser Phase nicht zur Verfügung gestellt.
- 4) Die Teilnahmeanträge können vorzugsweise elektronisch unter www.vergabe.rib.de eingereicht werden. Abweichend von § 43 Abs. 1 SektVO ist die Einreichung von Teilnahmeanträgen im laufenden Vergabeverfahren auch auf dem Postweg zulässig. Darüber hinaus ist die sonstige Kommunikation in diesem Vergabeverfahren gemäß § 64 SektVO, mit Ausnahme der Übermittlung der Bekanntmachung und der Bereitstellung der Vergabeunterlagen, auch per Fax oder e-Fax zulässig. Diese Regelungen gelten für die gesamte Laufzeit des gegenständlichen Vergabeverfahrens, auch über den 18.10.2018 hinaus. Sollten schriftliche Teilnahmeanträge eingereicht werden, sind diese als solche zu kennzeichnen und in einem verschlossenen Umschlag einzureichen. Es sind nur Teilnahmeanträge zur Eröffnung zugelassen, die dem Verhandlungsleiter bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist vorliegen.
- 5) Bewerbergemeinschaften sind zugelassen, jedoch ist die Bildung einer Bewerbergemeinschaft zu begründen. Das Bewerbungsformblatt ist für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft abzugeben, nicht jedoch für Nachunternehmer. Weitere Angaben siehe Kapitel 5 in den „Informationen zum Bewerbungsformblatt“.
- 6) Nachunternehmer: Siehe Kapitel 6 in den „Informationen zum Bewerbungsformblatt“.

7) Ausländische Bewerber/Unternehmen haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes gem. Pkt. III.1) vorzulegen. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen gem. Pkt III.1) kann vom Auftraggeber eine Übersetzung in deutscher Sprache nachgefordert werden.
8) Sollten sich aus Sicht des Bewerbers Nachfragen ergeben, sind diese über die Vergabeplattform www.vergabe.rib.de bzw. schriftlich mit Angabe der unter Pkt. II.1.1) genannten Referenznummer per Fax oder E-Mail an folgende Adresse zu richten:

Hamburg Port Authority AöR

Brooktorkai 1

Zentraler Einkauf

20457 Hamburg

Fax: +49 40 42847-2612

E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de

Rechtzeitig beim Auftraggeber beantragte Auskünfte zu den Vergabeunterlagen werden in der nach § 16 Abs. 3 Nr. 1 SektVO vorgesehenen Frist vor Eingang der Teilnahmeanträge erteilt. Fragen, die während des laufenden Verfahrens gestellt und beantwortet werden, sind auf der Vergabeplattform www.vergabe.rib.de bzw. unter www.hamburg-port-authority.de (s. Pfad unter 3.)) veröffentlicht. Der Bewerber hat eigenverantwortlich und regelmäßig die Informationen abzurufen.

9) Im Teilnahmewettbewerb werden nur Bewerber berücksichtigt, welche die unter Pkt. III.1) angegebenen Teilnahmebedingungen erfüllen, ein ausgefülltes Bewerbungsformblatt und ein rechtsverbindlich unterzeichnetes Anschreiben inkl. aller erforderlichen Unterlagen einreichen. Die am besten geeigneten Bewerber (max.5) erhalten nach Auswertung der Teilnahmeanträge detaillierte Ausschreibungsunterlagen und werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die anderen Bewerber erhalten eine entsprechende Information über die Nichtberücksichtigung im weiteren Vergabeverfahren.

Hinweis: Bewertungskriterien gem. Pkt. III.1.4) und Kapitel 10 der „Informationen zum Bewerbungsformblatt“ und der Anlage „Bewertungsschema Teilnahmewettbewerb“.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Postal address: Neuenfelderstraße 19

Town: Hamburg

Postal code: 21109

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/10/2018